



Nr. 26.

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

97. Jahrgang

Ercheinungspreis: 5mal wöchentlich. Anzeigenpreis: Die kleinste Zeile 1. —

Mittwoch, den 1. Februar 1922.

Bezugspreis: In der Stadt mit Zustellung 24. — Vierteljährlich, Postbezugspreis 24. — mit Belegkarte. — Zahlung per monatliche Abnahme 8 Uhr vormittags.

Neueste Nachrichten.

Die schon lange erwartete Ernennung Rathenaus zum Reichsminister des Aeußern ist nun erfolgt.

Die Streikbewegung der Eisenbahner ist anscheinend soweit fortgeschritten, daß mit einem Teilstreit in Norddeutschland zu rechnen ist, während die süddeutschen Eisenbahner sich größtenteils gegen den Streik erklären.

Die Verhandlungen zwischen England, Frankreich und Italien über die Orientfrage scheinen große Meinungsverschiedenheiten zu Tage gefördert zu haben. Deshalb wird auch nun sowohl von englischer wie französischer Seite für eine Vertagung der Konferenz von Genua eingetreten.

Der drohende Eisenbahnerstreik.

Die Stimmung in Berlin.

Berlin, 1. Febr. Die gestrige Sitzung des Hauptvorstands der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten- und -Anwärter verlief, wie die Morgenblätter nach einer Korrespondenz melden, außerordentlich hitzig.

Ein Hauptstreikheher.

Berlin, 31. Jan. Zur Eisenbahnerbewegung berichten die Abendblätter, daß ein Teilstreit der in der Reichsgewerkschaft der deutschen Eisenbahnbeamten und -Anwärter organisierten Beamten anscheinend unvermeidlich ist.

Der „Vorwärts“ gegen den Streik.

Berlin, 31. Jan. Der „Vorwärts“ nimmt in einer Zuschrift aus Gewerkschaftskreisen scharf Stellung gegen den geplanten Streik.

Die Haltung der württ. Eisenbahner.

(S.G.B.) Stuttgart, 31. Jan. Aus führenden Kreisen der württ. Verkehrsbeamten wird geschrieben: Das von der Reichsgewerkschaft der Eisenbahnbeamten und deren Anwärter der Reichsregierung gestellte Ultimatum läuft mit dem heutigen Tag ab.

Hauptvorstand versammelt hatte, abhängig sein. Unter den obwaltenden Umständen dürfte von einer besonderen Streikluft bei der überwiegenden Mehrheit seiner Mitglieder keine Rede sein.

Streikbeschluss der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner.

(W.T.B.) Berlin, 1. Febr. (Telephon, 10 Uhr.) Die Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten beschloß mit 20 gegen 15 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung, in der kommenden Nacht um 12 Uhr in den Streik einzutreten.

Zur auswärtigen Lage.

Die deutsche Beweisführung für die starke Steuerbelastung.

Berlin, 31. Jan. Die Anlagen zu der deutschen Note an die Reparationskommission sind heute der Presse übergeben worden.

Vorausichtliche Vertagung der Konferenz von Genua.

Paris, 31. Jan. (Drahtb. W.-B.) Wie Havas mitteilt, macht sich in den Kreisen der alliierten Diplomaten

von Tag zu Tag immer mehr der Gedanke geltend, daß der Zutritt der Konferenz von Genua um etwas verschoben werden sollte.

Die „Times“ gegen Genua.

London, 31. Jan. Die „Times“ wenden sich in einem Leitartikel gegen die geplante Wirtschaftskonferenz von Genua.

Die Forderungen der Ägypter.

Kairo, 31. Jan. Wie die Zeitung „Al Mokattam“ berichtet, soll Sarwat Kascha bereit sein, den Vösten des Ministerpräsidenten unter folgenden Bedingungen zu übernehmen:

Das Flottenabkommen für den stillen Ozean angenommen?

Berlin, 31. Jan. Der „Vossischen Zeitung“ wird aus Washington gemeldet: Die japanische Delegation für die Abrüstungskonferenz ist ermächtigt worden, ihre Zustimmung zum Wortlaut des Flottenabkommens zu geben.

Die Beseftigungsbestimmungen des Flottenabkommens sehen vor: 1. Großbritannien, Japan und die Vereinigten Staaten verpflichten sich, den Status quo im Stillen Ozean aufrecht zu erhalten.

2. Der Status quo muß ganz besonders in den folgenden Besitztümern aufrechterhalten werden: Insel Guam, Philippinen, Hongkong, Bonin, Ryuky, Ostima, Formosa und die Fischerinseln.

Nachdem diese letzten strittigen Punkte im Flottenabkommen geregelt sind und die Verhandlungen über die Schantungfrage nach dem sechsten erfolgten Abschluß eines Abkommens zwischen den chinesischen und japanischen Delegierten über die Rückgabe Schantung an China sich nur noch über die Regelung einiger Einzelheiten erstrecken werden, nimmt man in unterrichteten Kreisen an, daß die Abrüstungskonferenz abzuschließen wird.

Reichstag.

Fortsetzung der Aussprache über den Reichshaushalt.

Berlin, 31. Jan. Der Reichstag setzte heute die Aussprache über den Reichshaushalt fort.

Vertical text on the left edge of the page, including names like 'Frau Maria', 'Mittagstisch', 'Kauf', 'Hopfer', 'Wildberg', 'Schweine', 'Ruh', 'ender'.





